

 <p>Museum der Westlausitz Kamenz / Anne Hasselbach [RR-F]</p>	<p>Objekt: Steinaxt</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 1439</p>
---	--

Beschreibung

Die vorliegende Axt aus Diabas, ein Einzelfund, kann aufgrund des rhombischen Umrisses, des rechteckigen Querschnitts sowie des nackenständigen Schaftlochs als bronzezeitliche Doppelaxt (Typ Genthin 1 nach Frehse 2008) angesprochen werden. Die leicht sanduhrförmige Bohrung erfolgte von beiden Seiten.

In der Oberlausitz erscheinen Doppeläxte nur als Einzelfunde, in anderen Gebieten sind sie aber sowohl aus früh- als auch aus spätbronzezeitlichen Gräbern überliefert. Eine typologische Verwandtschaft zu den Fünfeckäxten könnte für eine eher spätbronzezeitliche Stellung sprechen.

Grunddaten

Material/Technik:	Stein
Maße:	Länge: 13,6 cm, Breite: 4,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	2200-780 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ohorn

Schlagworte

- Axt

- Bronzezeit

Literatur

- D. Frehse (2008): Die Großsteingeräte aus der Oberlausitz. Eine Bestandaufnahme, Arbeits- und Forschungsberichte zur sächsischen Bodendenkmalpflege 50. , Kat. 397 Taf. 53